

**Neue Nähen  
SUPERBLOCKS Leipzig e.V.**

Hildegardstraße 49/51  
04159 Leipzig

info@superblocks-leipzig.de

Leipzig, 06.04.2022

## **Betreff:** Leistungsbeschreibung für eine Angebotsabgabe

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

Für unser Projekt "Neue Nähen" des SUPERBLOCKS Leipzig e.V. suchen wir für den Baustein 2: **Urbane Interventionen und digitale Stadtteilplattform**" für den Teilbereich *2.1 Urbane Interventionen* Auftragnehmer:innen, um folgende Leistungen zu erbringen:

### **Leistungsbeschreibung "Mobiles Baubüro"**

#### **1. Zielstellung**

Der Auftrag beinhaltet die **Durchführung des Formates "Mobiles Baubüro"** in den Leipziger Stadtgebieten Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarisdorf für 2022, 2023 und 2024.

An bis zu 33 Veranstaltungen in 2022, 2023 und 2024 wird ein barrierefreies und multifunktionales mobiles Baubüro zur Verfügung gestellt und ko-produktiv eingerichtet. Das Baubüro ist bereits vorhanden und wird als Eigenmittel ins Projekt eingebracht. Ab 2022 dient es als neuartiger und regelmäßiger Anlaufpunkt für sozialen und fachlichen Austausch. Als transkultureller Begegnungsort hält das "offene Büro", bekannt als "Glashaus E" mehrsprachige Informationen bereit und fördert die barrierearme Kommunikation und Partizipation. Über das mobile Baubüro werden auch standardisierte Befragungen durchgeführt, die ortsnahe Beteiligung der Pilotierung moderiert, zu Mikroprojekten aufgerufen und auf öffentlichen Projektversammlungen eine transparente Auswahl von Mikroprojekten mit den die Anwohnerinnen und Anwohnern ko-produktiv umgesetzt.

#### **2. Leistungen & Kosten**

Es werden für die Umsetzung (Beratung, Befragung und Begleitung im Kerngebiet) circa 132 Stunden (4 h/ Veranstaltung) pro Person für zwei Personen veranschlagt, die das Format gemeinsam als Team durchführen.

#### **3. Nachweise der Eignung**

Es werden von der Auftragnehmer:in, dem Auftragsinhalt entsprechend Kompetenzen und Erfahrungen vorausgesetzt. Diese werden anhand geeigneter Referenzen nachgewiesen.

**Als direkte Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen:**

Ariane Jedlitschka, unter der Telefonnummer: 0178 475 466 9

oder per Email: [jedlitschka@superblocks-leipzig.de](mailto:jedlitschka@superblocks-leipzig.de)

**zur Verfügung.**

Wir erwarten Ihr Angebot bis einschließlich **21. April 2022**. Spätere Angebote können wir leider nicht berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Jedlitschka

\*Im Weiteren finden Sie eine **Projektbeschreibung** und eine Einordnung des Bausteins 2: **Urbane Interventionen** laut Förderantrag:

**Projektbeschreibung** Neue Nähen - SUPERBLOCKS Leipzig e.V.

Das Projekt verfolgt das Ziel, das Quartier an der Eisenbahnstraße (Leipziger Osten) in ein grün-blaues Netz fußgängerfreundlicher öffentlicher Räume, Fahrrad- und Spielstraßen, in denen sich die Nachbarschaft trifft und austauscht, zu verwandeln: So genannte „Leipziger Superblocks“.

Ausgehend von der Idee des „Superblocks“ aus Barcelona reagiert das Projekt auf die spezifischen Herausforderungen dicht besiedelter und sozial gemischter urbaner Quartiere. Miteinander, vernetzt, vielfältig – über urbane Interventionen soll der öffentliche Raum in den Stadtteilen Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarsdorf neu gedacht und erlebt werden – insbesondere als wohnungsnaher Grün- und Freiraum für vielfältige, auch nichtkommerzielle Nutzungen und Aneignungen. Der Straßenraum, der aktuell ausschließlich für den Autoverkehr vorgehalten wird, soll im Projekt für die Mobilität aller, die Gesundheitsvorsorge und Klimafolgenanpassung sicht- und nutzbar gemacht werden. Die Initiatorinnen und Initiatoren sehen die Menschen in den Nachbarschaften und solidarischen Gemeinschaften als wichtige Basis für urbane Resilienz und wollen deren Teilhabe in der Quartiersentwicklung praktisch stärken. Gemeinsam mit den anliegenden Nachbarschaften und den Projektpartnerinnen und Projektpartnern soll eine Strategie entwickelt werden, die die niederschwellige Beteiligung der Menschen ermöglicht sowie eine Ko-Produktionsstrategie, über die Stakeholder aus Politik und Verwaltung nachhaltig eingebunden werden.

**Baustein 2 – Umsetzung: Urbane Interventionen und digitale Stadtteilplattform**

Temporäre Aktionen und urbane Interventionen werden als Experimente einer Transformation des Quartiers in Zusammenarbeit mit den Partner:innen aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft, den Zuständigen im Dezernat Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig und in den Fraktionen des Stadtrats gemeinsam mit den anliegenden Nachbarschaften geplant und durchgeführt. Bestehende Planungen werden dabei auf Machbarkeit analysiert und als Ausgangspunkt der öffentlichen Befragungen und Pilotierung im Straßenraum genommen. Dabei wird auch mit niederschweligen und künstlerischen Beteiligungsformen experimentiert sowie verschiedene Stakeholder angesprochen und integriert, wie z.B. Gewerbetreibende, Bildungseinrichtungen und ansässige Vereine und Initiativen.

Angestrebt wird durch die Erlebbarkeit der urbanen Interventionen die Verabschiedung einer politischen Willensbekundung durch den Leipziger Stadtrat, so dass in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine langfristige Verkehrsberuhigung möglich gemacht werden kann.

**Umsetzung der Beteiligung im Straßenraum:** Es finden innovative Mitmach-Aktionen als urbane Interventionen statt, die über verschiedene Beteiligungsformate und in Zusammenarbeit mit kulturellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren erprobt werden.

VR 7626, Amtsgericht Leipzig  
Deutsche Skatbank  
IBAN: DE13 8360 5408 0005 2081 30  
Steuernummer: 232/ 141/ 12272

SUPERBLOCKS Leipzig e.V.  
Hildegardstraße 49/51, 04315 Leipzig  
[info@superblocks-leipzig.de](mailto:info@superblocks-leipzig.de)  
[www.superblocks-leipzig.de](http://www.superblocks-leipzig.de)

Mit dem Kick-Off im Mai 2022 werden Verkehrsberuhigungen mit vielfältigen ko-produktiven Formaten erprobt. Mit visuell ansprechenden Experimenten im Straßenraum sollen Eindrücke und Erfahrungen gesammelt werden, um dauerhaft zu wirken und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Im Prozess vor Ort sollen relevante lokale Akteurinnen und Akteure, Anwohnerinnen und Anwohner, Vereine und Gewerbetreibende in die Planung und Umsetzung einbezogen werden. Die Beteiligten erlangen gemeinsames praktisches Erfahrungswissen, bauen sich neue Netzwerke auf und gestalten vor Ort Aushandlungsprozesse und urbane Interventionen mit.